

Die Zeit läuft: Erkenntnisse aus einem von der BloqSens AG unterstützten Semesterprojekt

Basel, Schweiz, 23. Januar 2025

Als Praxispartner hat BloqSens AG die Masterstudentin Ursina Marseiler bei ihrem Semesterprojekt an der Berner Fachhochschule BFH eng begleitet und mit Know-how unterstützt.

Ziel des Projekts war die vertiefte Erforschung der Bedürfnisse der relevanten Schweizer Unternehmen bezüglich des ab 2027 in der EU obligatorischen digitalen Batteriepasses für Lithium-Ionen-Batterien. Im EU-Markt tätige Firmen sind ab dann dazu verpflichtet, ihre Produkte mit einem, durch einen QR-Code abrufbaren, Batteriepass zu versehen.

Diese Massnahme soll die Nachhaltigkeit und Zirkularitätsfähigkeit im Lebenszyklus der Batterien erhöhen, da der Batteriepass es autorisierten Firmen erlaubt, für sie relevante Informationen abzurufen. So kann beispielsweise ein auf Zweitanwendungen von Batterien spezialisiertes Unternehmen die Batterie aus einem Elektroauto zur Nutzung als Stromspeicher aufbereiten.

Diese Aufbereitung wird durch den Batteriepass stark vereinfacht, da benötigte Informationen über die verbliebene Leistungsfähigkeit aus der Erstanwendung (im Elektroauto) über den Pass abgerufen werden können. So können gezielt nachhaltige Geschäftsmodelle entwickelt und etabliert werden.

Da viele Schweizer Firmen, für welche Lithium-Ionen-Batterien relevant sind, diese entweder aus dem EU-Markt beziehen oder dorthin exportieren, wird der Batteriepass auch für sie ein Thema werden, obwohl die Schweiz bisher kein entsprechendes Gesetz kennt.

Erfahren Sie mehr über den Digitalen Batteriepass:

<https://www.bloqsens.com/de/digitaler-batteriepass/>